

1) Seltener Steuervermeidung und aggressive Bilanzgestaltung in Unternehmen, wenn Arbeitnehmer mitbestimmen

Hans-Böckler-Stiftung

Neue Studie von Ökonomen der Universität Duisburg-Essen Seltener Steuervermeidung und aggressive Bilanzgestaltung in Unternehmen, wenn Arbeitnehmer mitbestimmen Unternehmen mit starker Mitbestimmung durch Beschäftigte nutzen deutlich seltener legale Spielräume in Bilanzierungsregeln, um beispielsweise ihre Gewinnsituation kurzfristig positiver darzustellen, als das vergleichbare Firmen mit schwacher oder ohne Mitbestimmung tun.

Link: <http://idw-online.de/de/news751244>

2) Corona-Krise: 26 Prozent der Erwerbstätigen haben Einkommenseinbußen erlitten, soziale Ungleichheit verschärft sich

Hans-Böckler-Stiftung

Neue Umfrage zeigt aber auch abnehmende Sorgen um Jobverlust Corona-Krise: 26 Prozent der Erwerbstätigen haben bereits Einkommenseinbußen erlitten, soziale Ungleichheit verschärft sich Die Corona-Krise in Deutschland verschärft auch nach der weitgehenden Lockerung der Kontaktbeschränkungen bestehende Ungleichheiten bei Einkommen und beruflichen Möglichkeiten. Erwerbstätige mit ohnehin schon niedrigeren Einkommen haben deutlich mehr unter negativen wirtschaftlichen Folgen zu leiden als Menschen mit höheren Einkommen.

Link: <http://idw-online.de/de/news750930>

3) Aufwärtstrend beim dualen Studium hält an - BIBB legt Auswertung der Datenbank „AusbildungPlus“ vor

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

Der Aufwärtstrend beim dualen Studium hat sich auch im Jahr 2019 fortgesetzt – wenngleich die Zuwachsraten gemäßiger ausfielen als in den Jahren zuvor. In der Datenbank „AusbildungPlus“ des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) waren zum Stichtag 30. November 2019 insgesamt 1.662 duale Studiengänge von deutschen Hochschulen registriert, in denen mehr als 108.000 dual Studierende erfasst sind.

Link: <http://idw-online.de/de/news750718>

4) Längerer Hartz-IV-Bezug in der Übergangsphase von der Schule ins Erwerbsleben

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit (IAB)

Die Gefahr eines sich verstetigenden Arbeitslosengeld-II-Bezugs bei jungen Menschen hängt nicht unbedingt davon ab, ob bereits die Eltern auf Arbeitslosengeld II angewiesen sind. Entscheidend ist

vielmehr, ob es den Jugendlichen gelingt, einen Schulabschluss zu erreichen, der ihnen Chancen auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt eröffnet. Das zeigt eine am Dienstag veröffentlichte Studie des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB).

Link: <http://idw-online.de/de/news750707>

5) IAQ zum Corona-Hotspot Fleischindustrie: Selbstverpflichtung gescheitert

Universität Duisburg-Essen

Gesetzliche Regelungen und keine Werkverträge: Um die Arbeitsbedingungen in der Fleischindustrie zu verbessern, kommt es auf den Staat an. „Der Kontrolldruck auf die Branche muss nachhaltig erhöht werden“, fordert das Institut Arbeit und Qualifikation (IAQ) der Universität Duisburg-Essen (UDE) in seinem aktuellen Report. Dazu braucht es neue Kontrollstrategien zwischen den Arbeitsschutzbehörden, der Unfallgenossenschaft, den Sozialversicherungen, den Finanzbehörden und der Finanzkontrolle Schwarzarbeit.

Link: <http://idw-online.de/de/news751048>

6) Fraunhofer-Umfrage »Homeoffice«: Ist digitales Arbeiten unsere Zukunft?

Fraunhofer-Institut für Angewandte Informationstechnik FIT

Im April 2020 hatte Fraunhofer FIT eine Homeoffice-Umfrage gestartet: . Mittlerweile haben über 2000 Personen den Fragebogen vollständig ausgefüllt. Anfang Mai wurde eine Auswertung der ersten Woche vorgelegt, nach der 79 Prozent der Frauen und 85 Prozent der Männer zufrieden waren im Homeoffice. Die nun vorliegende Gesamtanalyse bestätigt das Bild: Die Zufriedenheit im Homeoffice ist sowohl bei Teammitgliedern als auch bei Führungskräften noch weiter gestiegen. Zudem werden die individuelle Performanz und die Performanz im Team nun als besser eingeschätzt. Anfänglich als negativ empfundene Faktoren wurden zum Teil überwunden.

Link: <http://idw-online.de/de/news750750>

7) Führungskräfte auf Distanz: Verantwortungsbewusstsein sinkt

Leibniz-Institut für Wissensmedien

Nicht erst durch die zunehmende Nutzung von Homeoffices durch die Corona-Pandemie, sondern auch als Konsequenz der Globalisierung findet Zusammenarbeit zunehmend virtuell statt. Wie sich diese Kooperationsform auf das Verantwortungsbewusstsein von Führungskräften gegenüber ihren Teams auswirkt, haben aktuelle Studien des Leibniz-Instituts für Wissensmedien (IWM) in Tübingen untersucht.

Link: <http://idw-online.de/de/news750865>

8) Lehrkräfte der Erwachsenen- und Weiterbildung –

Beschäftigungsbedingungen, Qualifikationen, Kompetenzen

Deutsches Institut für Erwachsenenbildung - Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen e. V.

Bonn, 14. Juli 2020. Das Personal in der Weiterbildung ist der wichtigste Faktor dafür, dass in der

Erwachsenen- und Weiterbildung gute Bildung vermittelt werden kann und Teilnehmende, Einrichtungen und Auftraggeber ihre Ziele erreichen. Die Datengrundlage über diejenigen, die in der Weiterbildung arbeiten, ist allerdings immer noch lückenhaft. Das soll sich nun ändern: Die Panelstudie „Teachers in Adult Education – a Panel Study“ (TAEPS) wird das Personal der Weiterbildung in den Blick nehmen. TAEPS wird im DIE koordiniert und gemeinsam mit dem Leibniz-Institut für Bildungsverläufe (LifBi) durchgeführt. Die Studie wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert.

Link: <http://idw-online.de/de/news751128>

9) HIS:MITTEILUNGSBLATT 2|2020 ERSCHIENEN - Pflichten und Aufgaben von Fachkräften für Arbeitssicherheit in Hochschulen

HIS-Institut für Hochschulentwicklung e. V.

Das HIS-Institut für Hochschulentwicklung e. V. (HIS-HE) informiert seit 1989 kontinuierlich viermal jährlich im HIS:Mitteilungsblatt über aktuelle Entwicklungen zum Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz in Hochschulen. Das Mitteilungsblatt liefert Berichte zu erprobten und innovativen Erfahrungen aus der Praxis und bezieht Position zu virulenten Fragestellungen. Im Fokus der aktuellen Ausgabe 2/2020 stehen die Themen Corona-Pandemie und Arbeitsschutz, Ergebnisse einer HIS-HE Befragung zu Pflichten, Aufgaben von Fachkräften für Arbeitssicherheit, Energierecht und Umsetzung der Versammlungsstättenverordnung in Hochschulen.

Link: <http://idw-online.de/de/news750221>

10) Jeder zweite Koch fühlt sich erschöpft

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Der Beruf der Köchin beziehungsweise des Kochs geht mit überlangen Arbeitszeiten einher und ist körperlich wie psychisch belastend. Zu diesem Ergebnis kommt das neue Faktenblatt „Kochen als Beruf – Leidenschaft mit hohem körperlichen Einsatz“ der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA).

Link: <http://idw-online.de/de/news749868>

11) UN-Klimaziele sind ökonomisch sinnvoll: Ambitionierter Klimaschutz zahlt sich aus

Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung

Klimaschutz ist nicht billig – aber Klimaschäden sind es auch nicht. Wie viel Klimaschutz ist also wirtschaftlich gesehen am sinnvollsten? Diese Frage hat Ökonomen jahrzehntelang beschäftigt, insbesondere seit dem Wirtschaftsnobelpreis 2018 für William Nordhaus, dessen Berechnungen nach eine Erwärmung um 3,5 Grad bis 2100 ein ökonomisch wünschenswertes Ergebnis sei. Ein internationales Wissenschaftlerteam unter der Leitung des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung hat nun die Computersimulation, die diesen Schluss gezogen hat, mit den neuesten Daten und Erkenntnissen aus Klima- und Wirtschaftswissenschaften aktualisiert.

Link: <http://idw-online.de/de/news750984>

12) Gleichstellung von Frauen an Hochschulen: Professor*innen als Gatekeeper

Universität Duisburg-Essen

Trotz vieler gleichstellungspolitischer Initiativen können Männer an deutschen Hochschulen nach wie vor leichter Karriere machen. Zwar hat der Frauenanteil in der Wissenschaft kontinuierlich zugenommen, er sinkt aber mit steigender Qualifikation. Weniger als jede vierte Professur in Deutschland ist heute mit einer Frau besetzt. Zudem verdienen sie schlechter als ihre männlichen Kollegen. Was wissen die Betroffenen selbst über Gender- und Gleichstellungsfragen und (wie) setzen sie das als Führungskräfte im beruflichen Alltag um? Das fragt eine aktuelle Studie aus dem Institut Arbeit und Qualifikation (IAQ) der Universität Duisburg-Essen (UDE).

Link: <http://idw-online.de/de/news750573>

13) So macht man Teilhabe - Studie für die Aktion Mensch-Stiftung zur Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes

Ernst-Abbe-Hochschule Jena

Prof. Dr. Michael Opielka, Leiter des Instituts für Sozialökologie Siegburg und Professor für Sozialpolitik an der Ernst-Abbe-Hochschule Jena veröffentlichte kürzlich, gemeinsam mit Magdalena Elisabeth Wißkirchen, ebenfalls Institut für Sozialökologie in Siegburg, den Abschlussbericht ihrer Evaluation des von der Aktion Mensch Stiftung geförderten Projekts „Wie macht man Teilhabe? – Inklusion durch Umbau der Angebote gemeinsam verwirklichen“ der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen.

Link: <http://idw-online.de/de/news750598>

14) Die ElternHotline hilft auch in den Sommerferien

Forschungsinstitut für Bildungs- und Sozialökonomie (FiBS)

Die ElternHotline, ein Online-Tech-Start-Up des FiBS, möchte Eltern unterstützen, die besten Lernbegleiter ihrer Kinder zu werden. Und das auch in den Sommerferien. Das im März gegründete Sozialunternehmen aus Berlin bietet auf <https://elternhotline.de/de>, <https://corona-was-darf-ich.de/> und den Social-Media-Kanälen Lernunterstützung für Kinder und Informations- sowie Beratungsangebote für Eltern. Keiner wird im Sommer allein gelassen! Ob hilfreiche Linklisten, Beratung via E-Mail und Telefon oder Kurzgeschichten für Kinder in unserem Online-Magazin: Wir sind da, um Eltern zu unterstützen, ihre Kinder bestmöglich zu fördern - und das in 14 Sprachen.

Link: <http://idw-online.de/de/news750300>